

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

602 (28.12.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“.

Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Tägliche 16 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenliste aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler.

Auflage: 33000 Exemplare.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 602.

Karlsruhe, Mittwoch den 28. Dezember 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst mit der Verlosungsliste Nr. 36 acht Seiten.

Die Naundorffisten.

(Von unserem Mitarbeiter.)

Paris, 27. Dez. Es ist aus der Tragödie von 1793 bekannt, wie der Dauphin Ludwig Karl — nach der Hinrichtung seines Vaters Ludwig XVI. von seinem Onkel, dem späteren Ludwig XVIII., zum König von Frankreich erklärt — von der Revolutionsbewegung im Tempel zum Tode verurteilt wurde.

Es war dann im Jahre 1834, daß ein Abgeordneter des „wahren, echten Ludwig XVII.“ gegen die Annahmen der „Betrüger“ auftrat. Dieser neue Prätendent war der Deutsche Ludwig Naundorff, früher Uhrmacher und Vater einer zahlreichen Familie in Spandau, bisher nur als rechtlicher Mann bekannt.

Die Nachkommen jenes Naundorff nun regen sich auch in letzter Zeit wieder und haben eine unerwartete Stütze an dem republikanischen Senator Wolff in Angas gefunden.

Von jeher haben sich die Anhänger Naundorffs darauf berufen, daß die Tochter Ludwigs XVI. und der Marie Antoinette, die 1778 geborene und 1851 verstorbene Herzogin Marie Theresie Charlotte von Angoulême im Grunde immer überzeugt war, daß Naundorff ihr wahrer Bruder sei und daß deshalb ihre Erben ihr Testament nie ganz zu veröffentlichen wagten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Gr. Hoftheater Karlsruhe. Am Silvesterabend werden die schon lange vorbereiteten musikalischen Neuheiten „Sulannens Geheimnis“, „Brüderlein fein“ und „Tanzbilder“, in Szene gehen.

Beilegung des Berliner Professorenstreites.

Berlin, 28. Dez. (Tel.) Am Schwarzen Brett der Universität ist eine Bekanntmachung des Rektors in Sachen des Professorenstreites enthalten, in der es heißt, daß die Parteien, nachdem die zur Beilegung dieses Falles eingesetzte Kommission ihr Gutachten abgegeben hat, Erklärungen ausgetauscht haben.

meiner Hand beschriebenen sind und sich in meiner Kassette oder meinen Tischschubladen finden, durch meine Testamentsvollstrecker verbrannt werden.“

Badische Chronik.

Karlsruhe, 28. Dez. Neben der Besuchsfrage hat der engere Vorstand des Badischen Lehrervereins an die Vereinsmitglieder nachstehende Mitteilung gerichtet: Wie bereits bekannt ist, hat der Vorstand des Deutschen Lehrervereins 1) die Arbeitsschule, 2) die rechtliche Stellung des Lehrers in Staat und Gemeinde als Verbandsaufgabe für die Geschäftsjahre 1910/12 bestimmt.

Teufelsbrunn (b. Karlsruhe), 28. Dez. Bei der Jagdverpachtung wurde der gemeinderätliche Anschlag nicht erreicht. Im 1. Distrikt wurden geboten und zugelassen 1200 M., (gemeinderätlicher Anschlag 1400 M.), im 2. Distrikt 1100 M. (1200 M.), im 3. Distrikt 610 M. (1000 M.).

Obing (A. Schw.) 28. Dez. Bei der gestrigen Bürgermeisterversammlung wurde der bisherige Ortsvorsteher Johann Gg. Ding wiedergewählt.

Freiburg i. Br., 28. Dez. Der älteste badische Grenadier, der hier lebende 91jährige Joseph Scher, kam am 3. Januar 1911 das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Böhring, 27. Dezbr. Der Gemeinderat hat entschieden, daß ein neues Schulhaus und ein neues Krankenhaus erbaut werden sollen.

ten, jurid. Er vertritt gleichzeitig, daß er den in der Presse anonym erschienenen ehrverletzenden Angriffen gegen seine Tagesschriften fernstehe.

Die Professoren Wagner, Schmoller und Sering nehmen die im Schreiben vom 23. Juli erhobenen Beschuldigungen gegen Prof. Bernhard zurück und versichern, daß sie ebenso den in der Presse erschienenen ehrverletzenden Angriffen gegen Professor Bernhard fernstehe.

Prinz Heinrich als Kritiker der Kritik.

In Kiel besteht, wie dem „Berl. Tgl.“ von dort geschrieben wird, seit geraumer Zeit eine starke Opposition der bürgerlichen Kreise gegen die kaiserliche Theaterkommission, die überaus scharf kritisiert wird, da sie die Fortführung des Stadttheaters in kaiserlicher Regie erstrebt, während der überwiegende Teil der bürgerlichen Kreise mit Rücksicht auf die finanziellen Schwierigkeiten eine Verpachtung des Theaters verlangt, weil dabei der kaiserliche Zuschuß von 120 000 Mark jährlich auf 50 000 Mark herabgesetzt werden könnte.

Ueber die Einzelheiten dieses Streites zwischen der Presse und der Theaterkommission ist Prinz Heinrich von Preußen, der dem Kieler Stadttheater persönlich sein Interesse bezeugt, offenbar sehr einseitig informiert worden, denn bei der Eröffnung der Hermann Bahrs „Kindern“ ließ er den Kritiker eines Kieler Blattes zu sich bitten, um ihm Vorhaltungen über seine angeblich überwolkende Beurteilung der Leistungen des Theaters zu machen.

Mit Recht schreibt die „Kieler Zeitung“: „So selbstverständlich wie wir das Recht jedes Theaterbesuchers auf ein eigenes, von der Kritik der Presse abweichendes Urteil anerkennen, für so bedenklich

derfelbe im Jahre 1912 sein. Das alte Krankenhaus soll dann, so ist vorläufig geplant, zu einer Koch- und Haushaltungsschule für Mädchen eingerichtet werden. — Im Jahre 1912 soll dann auch der Schulhausneubau begonnen werden und im Jahre 1913 soll er zu Ende geführt sein.

w. Ballbach, 27. Dez. Christtag und Stephanstag sind vorüber, ohne daß hier außergewöhnliche Veranstaltungen stattgefunden hätten. Während bisher stets einige Christbaumfeiern abgehalten wurden, beschränkte man sich dieses Mal nur auf eine solche, und diese hielt der Radfahrerverein ab.

cb. Vom Boden, 27. Dez. Gestern wurde in Ernatsreute den Alt-Adlerwirtsleuten Josef Kaufnecht vom Oberamtmann Leisinger, die ihnen aus Anlaß ihrer goldenen Hochzeit vom Großherzog verliehenen silbernen Erinnerungsmedaille überreicht.

Der Antimodernisteneid.

G. Freiburg, 28. Dez. (Privat.) Die Ablegung des Antimodernisteneides hat seitens der katholischen Stadtgeistlichkeit gestern hier selbst stattgefunden. Eine Ausnahme machte gleich den Theologieprofessoren auch der Stadtpfarrer von St. Martin, der Volkschriftsteller Hans Jakob, dem, wie es heißt, wegen seiner leidenden Gesundheit die schriftliche Eidesleistung gestattet werden dürfte.

Zur Ausperrung in Pforzheim.

Pforzheim, 28. Dez. Der Vorstand des Arbeitgeberverbandes hat gestern zu dem Schreiben des deutschen Metallarbeiterverbandes Stellung genommen, in welchem die Zurückziehung der Forderungen der Kettenmacher in Aussicht gestellt und um Verhandlungen erlucht wurde.

Pforzheim, 28. Dez. In einer öffentlichen Bekanntmachung erklärt der Arbeitgeber-Verband für Pforzheim und Umgebung, sämtliche Arbeiter, die noch im Laufe dieser Woche durch Postkarte oder persönliche Vorsprache bei ihren früheren Arbeitgebern sich zur Arbeit auf 2. Januar 1911 anmelden, in den Betrieben wieder einzustellen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Dezember.

Militärische Übungen der staatlichen Arbeiter. Die Ministerien haben untereinander vereinbart, daß die Arbeiter der Groß- und Staatsverwaltung den zwei Drittel des Tages oder Jahreslohnes betragenden Zuschuß auch bei längeren als 14tägigen Übungen und zwar künftig für die ganze Übungsdauer beim Militär erhalten.

Neue Freiheitsordnung. Am 1. Januar 1911 treten auf den badischen Staatsbahnen neue Freiheitsvorschriften in Kraft, die neben einer Einschränkung in der Zahl der zugebilligten Freischiene für die oberen, mittleren und nichtetatmäßigen Beamten auch mehrfache Verbesserungen, besonders für die unteren Beamten bringen.

Gerichtszeitung.

Paris, 28. Dez. (Tel.) Der Dekorationsmaler Francois Michaille, der, wie seinerzeit gemeldet wurde, im August ds. Js. seine Frau erschossen hat, weil dieser das Gericht infolge eines Ehescheidungsprozesses die Obhut über seine einzige Tochter anvertraut hatte, wurde vom Schwurgericht freigesprochen und nur wegen Tragens verbotener Waffen zu einem Monat Gefängnis und 16 Frcs. Geldbuße verurteilt.

hd New York, 28. Dez. (Tel.) Während der letzten Jahre hat die Einführung von Kindern in Amerika überhand genommen. Hunderte von Personen wurden bereits wegen derartiger Vergehen verurteilt. Neuerdings wurden wieder zwei Italiener, ein Mann und eine Frau, welche schuldig befunden wurden, zwei italienische Knaben aus Brooklyn entführt zu haben, zu der höchsten gesetzlich zulässigen Strafe von 25 Jahren Gefängnis verurteilt.

hd New York, 28. Dez. (Tel.) Während der letzten Jahre hat die Einführung von Kindern in Amerika überhand genommen. Hunderte von Personen wurden bereits wegen derartiger Vergehen verurteilt. Neuerdings wurden wieder zwei Italiener, ein Mann und eine Frau, welche schuldig befunden wurden, zwei italienische Knaben aus Brooklyn entführt zu haben, zu der höchsten gesetzlich zulässigen Strafe von 25 Jahren Gefängnis verurteilt.



# Für Verlobte!

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, daß ich nicht ausschließlich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar **Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer u. Küche von zusammen 1900 Mk. an.**

18962 Besichtigung vollständig zwanglos und ohne Kaufverbindlichkeit.

**J. L. Distelhorst**  
Hofmöbelfabrik  
Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

**Spenden für die durch Hochwasser Beschädigten**

bei der Hauptkassensstelle, der städtischen Sparkasse in Karlsruhe, eingegangen von: Finanzminister Rheinboldt 50 M., dem Bürgermeisterrat 30 M. (nachträgliche Spenden), der Kreis-Deputationsrat 20 M., Ergebnis der von ihm veranstalteten Sammlung 100 M., Groß-Bezirksamt Waldshut, Ergebnis der Sammlung im dortigen Amtsbezirk, 594 M. 82 S., der Zentralstelle der bad. landwirtschaftlichen Ein- und Verlagsvereinigungen hier, Ergebnis der von ihm veranstalteten Sammlung 4 800 M., Groß-Bezirksamt Hebrungen, Ergebnis der Sammlung im dortigen Amtsbezirk, 3783 M. 80 S., durch Oberbürgermeister Siegrist von: Stummertentrat Friedrich Schütz in Heidelberg 200 M.; durch den Verlag des Mosbacher Volksblattes 29 M. 50 S., wofür in diesem Blatt bereits im einzelnen quittierten; durch die Firma R. J. Domburger, Getreide- und Kolonialwarenhandlung, von R. J. Domburger 20 M., Ungenannt 1 M.; durch die Kaufmannschaft in Kappelwinkler von: Baumischulmeister Max von Ladenburg 5 M., von ihm selbst 20 M.; durch das Banhaus seit 2. Domburger von: L. R. 7 M.; durch Groß-Bezirksamt Stadach von: Gemeindeführer Egelingen 30 M., Neute 10 M.; durch Direktor Koch von: vertriebenen Gebern 77 M. 50 S.; durch die Vereinsbank Karlsruhe & Co. m. v. S. von: F. Schmidt 3 M., Ungenannt 50 S.

Kassensamt sind bis jetzt eingegangen: 118 410 M. 74 S.

Wir danken verbindlich für diese Spenden und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1910. 18871  
Der Landeshilfsausschuß.

## Aufgebot.

Der von uns am 11. Juli 1907 ausgeteilte Hinterlegungschein über die bei uns hinterlegte Police Nr. 39 142 L. auf das Leben des Badermeisters Herrn Carl August Burk in Kallstätt ist verloren gegangen.

Der derzeitige Besitzer dieses Hinterlegungscheines wird deshalb aufgefordert, sich bis zum 28. April 1911 bei der unterzeichneten Gesellschaft zu melden, widrigenfalls dieser Hinterlegungschein für kraftlos erklärt wird.

10083a  
Berlin, den 28. Oktober 1910.  
„Deutschland“,  
Lebens-Versicherungs-Aktiengesellschaft zu Berlin.  
R. Mertins. 3.3

**Rheinische Treuhand-Gesellschaft A.-G. Mannheim** 0 7, 28  
Tel. 7155  
übernimmt Revisionen, Bilanz-Prüfungen, Sanierungen, Liquidationen, Vermögens-Verwaltungen, Testaments-Vollstreckungen, Vermittlung von Gründungen und sonstige Treuhändergeschäfte. 11490a  
Unbedingte Verschwiegenheit zugesichert.

**Geschenkt bekommen Sie**



neben abgebildete und noch viele andere hübsche Gegenstände, wenn Sie

**Gentners Schuhcreme „Nigrin“**  
**Gentners Seifenpulver „Schneekönig“**  
**Gentners Sauerstoffwaschpulver „Joffa“**  
**Gentners Metallputzpomade „Pascha“**  
**Gentners flüssige Metallpolitur „Gentol“**

in Ihrem Haushalt verwenden. 1787a  
Alleiniger Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

## Versteigerung eines Geschäftshauses.

Im Zwangswege wird **Mittwoch den 4. Januar 1911, vormittags 9 Uhr,** in den Geschäftsräumen des Notariats Oberkirch, das auf den Namen des Kaufmanns Josef Steiner in Oberkirch im Grundbuch eingetragene, nachstehend näher beschriebene Grundstück öffentlich versteigert.

Lsg. Nr. 9 mit 1 a 55 qm Hofreite im Ortsdettler.

Auf der Hofreite steht:

a) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkenteller und Kauf-laden;

b) ein zweistöckiges Nebenwohnhaus mit Eisenbalkenteller, Kniestock und Schopf, an a angebaut.

Die Schätzung beträgt mit Zubehör . . . 35 400 M.  
ohne Zubehör . . . 34 000 M.

In dem Anwesen, welches inmitten der Stadt an der Hauptstraße belegen ist, wurde bisher eine **Kaufmanns- und Spezereiwarenhandlung** betrieben.

Oberkirch, den 24. November 1910. 10082a.2.2  
Gr. Notariat.



**Union-Brikets**  
Reinlichster Hausbrand  
Billiger als Steinkohle  
Verkauft in den Kohlenhandlungen

**Moderne Transmissionen**  
Wellen, Ringschmierlager, Reibungs- etc. Kupplungen, Riemen- und Seilscheiben etc.  
Gebrüder Benckiser Nachf., Pforzheim.

**Höhere Handelsschule Calw** im württ. Schwab. z. wald.  
Pensionat.  
Institut I. Ranges für Handelswissenschaften.  
Sechsmonatliche Fachkurse.  
Akademiekurs, Prakt. Übungskontor.  
Sechsklassige Realschule, Vorbereitend für die Ein-Examen.  
Ausländerkurs, — Neuerbaute Waldschule.  
Gegründet 1876. — Bitte genaue Adresse. 747a.16.16  
Prospekte durch Direktor Weber.  
Neuaufnahme 9. Januar 1911 evtl. auch früher.

**Handelssw. Studie v. Friedr. Meier.** Inhab. d. üb. Europas Grenz, bekannt, früh Handels-Akademie Leipzig, 12 Dozenten, Brotp. gratis. 11248a.2.3  
**Wer gibt Unterricht im Vielhörner-Spielen?** 847688.2.1 Kattlerstr. 105, 3 Tr.  
**Wer erteilt Zither-Unterricht?** Offerte mit Preisang. Zähringerstr. 27, 3. St., Hfs. 84768c

**Warm und trocken**  
bleiben die Füße bei jedem Wetter, wenn gute **Gummi-Schuhe** getragen werden.  
Grosse Auswahl. Billige Preise.  
**H. Freyheit**  
117 Kaiserstrasse. Telefon 1271.  
Rabattmarken.



**Beamten**  
Liefert auswärtiges, erstkl. Maßgeschäft eleg. Anzüge u. Paletots von 50 M. an auf Teilzahlung. Man verlange Besuch des Juweliers unter Nr. 11729a durch die Exped. der „Bad. Presse“.

**Der schwäbische Merkur**  
legt besonderen Wert auf seinen badischen Teil. In der Besprechung und Beurteilung der politischen und volkswirtschaftlichen Entwicklung Badens hat sich der Schwäbische Merkur seit Jahren als zuverlässige und unabhängige Quelle erwiesen. 10552a  
Die Schnellzugverbindungen durch ganz Baden sorgen für rasche Übermittlung der neuesten Meldungen des zweimal täglich erscheinenden Blattes. Jedes Postamt in Baden nimmt Abonnements auf den Schwäb. Merkur an. Geschäftsstelle: Stuttgart, Königstraße 20.

**Sirchewasser**  
Zweifelhafte Wasser d. Bad. Landwirtsch. schaftskammer empfiehlt in reich. Auswahl zu Originalpreisen  
Karl Baumann, Karlsruhe Akademiestr. 20.



**Joh. Leibrecht's**  
Backofengeschäft  
Inh.: Joh. Dernbach.  
Kirchheim - Heidelberg.  
Gegründet 1872  
empfiehlt sich im Bauen von **Backöfen**  
aller Systeme wie:  
Dampfofen, Kanalöfen,  
Backöfen m. direkt. Heizung  
Konditoreiofen 8965a  
unter weitgehendster Garant.  
Umbau u. Reparaturen billigst.  
Viele höchste Auszeichnungen.  
Man verlange Katalog gratis.

**Löflund** verlangt.  
Nur echt Löflund  
**Milchzucker** Relaste Marke. Nach Prof. v. Soxhlet's Verfahren für gesunde und kranke Säuglinge.  
**Nährmaltose** für Kinder, die nicht gedeihen und an Körpergewicht abnehmen.  
**Malzsuppen-Extract** nach Keller, f. magendarmkranke Kinder bis zu 50% geliebt.  
**Malzextract** nach Liebig u. Fehling, seit 45 Jahren bewährt als Kataralmittel und Nährpräparat für Kinder, Kranke und Geseunde.  
**Malzextract-Hustenbonbons** unerreicht in Wohlgeschmack und lösender Wirkung.  
In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.



**Uhr gefunden.**  
Bei Simmelhuber u. Bier, Kaiserstr. 171, ist vor Weihnachten eine goldene Damenuhr mit Zetteln liegen geblieben und kann daselbst abgeholt werden. 18888  
Verloren. Damenbeutel, schwarz, mit Portemonnaie. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben Schillerstraße 23, Baden.

**Damen**  
finden Aufnahme bei Gebharte Gebhardt, Bruchsal. 838576.14.5

**Breisgauer Mostanjas**  
gesetzlich erlaubt und geschützt  
7036a.13.7



**Haben Sie schon Wein versucht?**  
Das edelste wirkliche Stärkungstrank!  
Reformhaus z. Gesundheit, L. Neubert  
Karlsruhe, Kaiserstraße 122 und 40.

**500-1000 Mt. sucht Couplet-Autor**  
Bis zur Herausgabe seiner 10 neuen Piecen im Frühjahr 1911, welche von seinem Verleger, dem ersten und ältesten des deutschen Reiches bereits erworben, gegen denbar günstige Auszahlung aufzunehmen.  
Offerten unter Nr. 847548 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.  
**Gutes Geschäft.** Suche bornehm. Herrn 4000.- Mk. unter Discretion direkt vom Selbstgeber. Es kommen nur reelle Angebote in Betracht. Vermittler kein Gehör.  
Off. unter F. V. G. 8778 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main. 11743a.2.1  
Ein noch gut erhaltenes Piano zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 847578 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.  
Gebrauchte **Ladeneinrichtung** zu kaufen gesucht. Offert. unt. Nr. 847608 an d. Exp. der „Bad. Presse“

**Aufzüge**  
jeder Betriebsart liefert  
**Ad. Zaiser** Maschinen-Fabrik  
STUTTGART.

**Einige Grammophone, Ladengeschäft**  
Spezerei, Drogen, Milch, Butter u. Backwaren, guter Hof- und Laden mit 2 Zimmerwohnung umfänglich halber per sofort oder später abzugeben. Kapital ca. 800 M. zur Übernahme nötig.  
Offerten unter Nr. 847510 an die Expedition der „Bad. Presse“.

ist das Beste zur Bereitung eines schmackhaften und gehaltvollen Hausstranks.  
C. W. Gersbach, Rastatt, an gros Peter & Co., Achern, Ebersberger & Rees, Karlsruhe, an gros  
Carl Roth, Hofdrogerie, Otto Fischer, Drogerie, Otto Mayer, „Bühlstr. 20, Anton Kintz, „Sofienstr. 128, K. Krauss, Scherzstraße, Ph. Menges, Drogerie, R. W. Lang, Apoth. Strauß, Mühlburg.  
**Ausgegangene Haare** kauft zu höchsten Preisen 18810 Oskar Decker, Haarhandlung, Karlsruhe, Kaiserstraße 82.

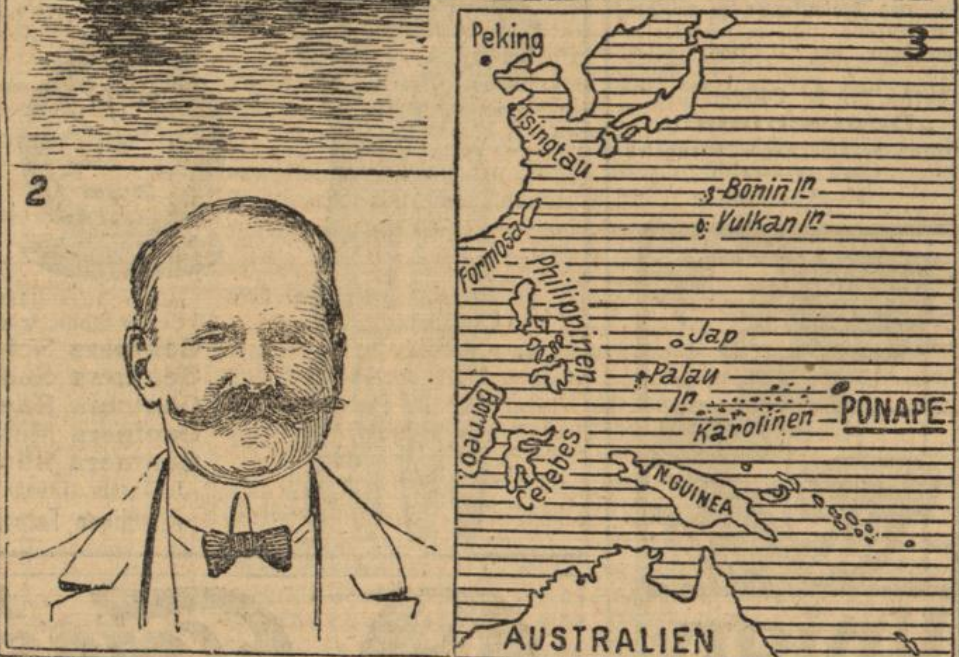
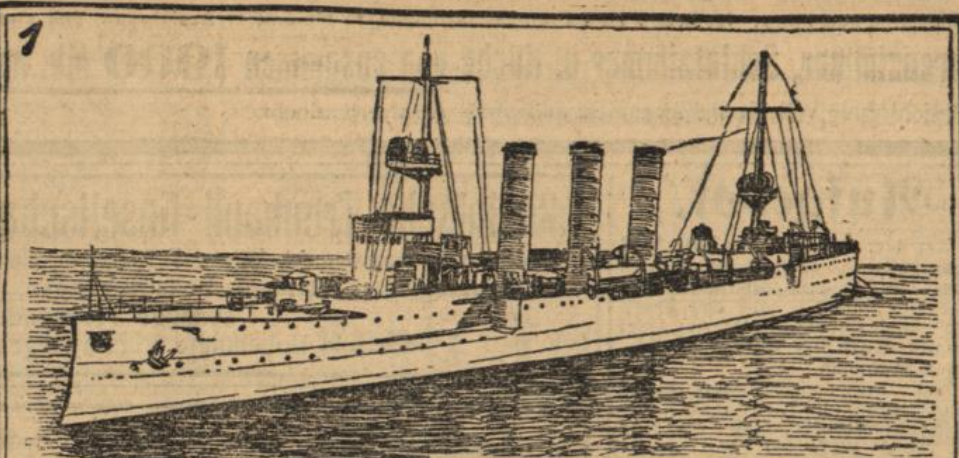
**Piano**  
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 847578 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.  
Gebrauchte **Ladeneinrichtung** zu kaufen gesucht. Offert. unt. Nr. 847608 an d. Exp. der „Bad. Presse“  
**Theaterplatz**  
II. Rang, Mitte, I. Abt., 6 gerade für 3. und 4. Quartal wegzugeben halber abzugeben. 847574  
Sobienstraße 164, 2. St., I.  
**Korridor-Spiegel**  
mit Schirmständer, neu, eichen, für nur 14 M. zu verkaufen. Werner, Schloßplatz 13, Eing. Karlriedrichstraße, part., rechts. 847614

Zum Aufstand auf den Karolinen.

Auf der Karolineninsel Ponape, die seit dem Jahre 1899 mit anderen Inseln von Spanien an Deutschland abgetreten worden ist, haben eingeborene Aufrechter die Waffen gegen die Regierung der Kolonie ergriffen. Fünf Dscholadischeleute ermordeten vier deutsche Beamte, an ihrer Spitze den Bezirkshauptmann, Regierungsrat Boeder, dessen Bild wir bringen, einen bewährten Kolonialbeamten, der aus dem afrikanischen Kolonialdienst hervorgegangen und der seine Familie hatte auf die Karolinen nachkommen lassen. Der in Tlingtau stationierte kleine Kreuzer „Emden“ ist nach Ponape in See gegangen, um dort die Ruhe wiederherzustellen. Er dürfte in etwa 6-7 Tagen an seinem Ziel angekommen sein.

Der kleine Kreuzer „Emden“ wurde als Ersatz für den Aviso „Pell“ auf der Danziger Reichswerft erbaut und lief dort am 26. Mai 1908 vom Stapel. Er hat eine Wasserdrängung von 3600 Tonnen und eine Geschwindigkeit von 24,5 Knoten. Seine Länge beträgt 111, seine Breite 13,5 und sein Tiefgang 4,8 Meter. Seine artilleristische Armierung besteht aus zwölf 10,5-Zentimeter- u. vier 5,2-Zentimeter-Schnellladefanonen und vier Maschinengewehren, wozu noch zwei Torpedorohre kommen. Der Kreuzer „Emden“ steht unter dem Kommando des Korvettenkapitäns Vollerthun.

Die deutsche Flagge weht, wie gesagt, seit dem Jahre 1899 auf Ponape. In diesem Jahre trat Spanien die Karolinen mit den Palaupinseln und Marianen für 17 Millionen Mark an Deutschland ab. Die Kulturarbeit konnte nur langsam fortschreiten. Die Bevölkerung ist im allgemeinen friedlich, nur die Bewohner von Ponape machen eine Ausnahme. Ernsthafte Anstrengungen sind im Jahre 1908 aus, doch gelang es, sie durch das Erscheinen des Kanonenbootes „Januar“ zu erlösen. Sie wurden damals zum Teil auf den durch die evangelische und katholische Mission geschaffenen Gegenstand unter den Eingeborenen zurückgeführt, doch schien der eigentliche Grund in den merkwürdigen Grundstücksverhältnissen zu liegen. Ueber diese, die wohl auch diesmal an ihrem Teil mit zu dem Aufstande beigetragen haben dürften, gibt eine amtliche Denkschrift vom Jahre 1909 folgende Auskunft: „Der gesamte Grund und Boden auf Ponape gehört einigen Häuptlingen. Die Untertanen besitzen ihre Grundstücke nur als Lehen, für die sie Naturaltribut entrichten müssen und die ihnen jederzeit vom Häuptling entzogen werden können. Diese Unsicherheit und schwere Belastung des Besizes hemmt natürlich die Arbeitsfreudigkeit, die Kultur, den Fortschritt der gesamten Bevölkerung, die Bestellung großer fruchtbarer Landstrecken. In einer Versammlung verpflichteten sich nun die Häuptlinge schriftlich, den Lehenuntertanen ihren Besiz nicht mehr zu entziehen. Das Ziel, Umwandlung der Lehen in freies Eigentum der Besizer, wird aber nur nach und nach, vielleicht durch eine planmäßige Ablösung der alten Rechte, zu erreichen sein. Ein zu schnelles Vorgehen oder gar eine einfache Anordnung würde ohne Zweifel zu einem Fehlschlage führen.“



1. Der Kreuzer „Emden“ wurde in das Aufstandsgebiet entsandt 2. Regierungsrat Boeder, der von den Rebellen ermordet wurde 3. Übersichtskarte der Karolineninseln.

Der Aufstand in Ponape hat sich in der Nacht vom 27. zum 28. Dezember 1910 in der Gegend von Peking, Japan und Australien ausgebreitet. Die Rebellen haben sich auf die Inseln der Karolineninseln zurückgezogen. Die deutsche Regierung hat den Kreuzer Emden entsandt, um die Ruhe wiederherzustellen. Der Regierungsrat Boeder wurde von den Rebellen ermordet. Die Karte zeigt die Lage der Inseln im Pazifik.

Vom Wetter.

Δ Karlsruhe, 28. Deabr. Wie wir schon berichteten, hat der plötzliche eingetretene starke Schneefall auf den Lauf der Eisenbahnzüge wesentlichen Einfluß gehabt. Kaum ein einziger Zug langte in vergangener Nacht zur richtigen Zeit hier an; eine Viertelstunde war das mindeste, um welche Zeit ein Zug verspätet eintraf, viele erlitten 30, 50 und noch mehr Minuten Verspätung. Der Orientexpresszug brachte 30 Minuten, der Elzug Nr. 156 (Amsterdam-Köln-Bingerbrück-Karlsruhe), hier fällig 3.52 Uhr früh, 35 Minuten, so daß die Anschlüsse veräußert wurden. Auch die Vormittagszüge von Frankfurt, Heidelberg und Mannheim langten nicht rechtzeitig hier an. Zug Nr. 58 (Stuttgart-Vorcour) hatte 13 Minuten, Zug Nr. 98 (Frankfurt-Konstanz) 23 Minuten und Zug Nr. 941 (Freiburg-Mannheim) 19 Minuten Verspätung. Die Züge von Heidelberg, Mannheim und Frankfurt brachten nachts und in der Frühe zahlreiche Staukäufe, welche nach dem Schwarzwald (Bühlertal, Triberg, Titisee, Posthalde) und der Schweiz durchführten.

In der Stadt hatten die Führer von Handwagen und Lastfuhrwerken große Not, um Fled zu kommen. Fast überall mußte Vorspann geleistet werden; an einem großen Möbelwagen der Firma von Stiefen sahen wir 6 Pferde gespannt. Erst spät, wohl infolge der anhaltenden Dunkelheit, wurden die Gehwege notdürftig gereinigt. Am schlimmsten sah es auf dem Bahnhofspflanz aus, wo noch um 8 Uhr kein einziger Weg gekehrt war. Anscheinend mußten die Leute die Strecken freihalten, so daß für den Vorplatz wohl nicht genügend Personal vorhanden war.

Δ Karlsruhe, 28. Dez. Die Störungen im Bahnverkehr, auf der offenen Strecke sowohl, wie im Gebiet des Hauptbahnhofs waren recht erheblicher Natur. Vielfach verlegten in vergangener Nacht die von den Stellwerken ausgehenden Signale infolge der heftigen Schneehöhen; so mußte ein von Stuttgart hierher fahrender beschleunigter Personenzug auf verschiedenen Stationen halten, weil die Signale nicht zu sehen waren. Erst auf schriftlichen Befehl fuhrten die Zugführer weiter; die Semaphore konnten einfach nicht gezogen werden. Die Verspätung der Züge auf der Richtung Graben-Neudorf-Eggenstein-Karlsruhe war im Laufe des Tages nicht mehr bedeutend, dagegen hielt sie auf der Strecke Karlsruhe-Magau-Winden an. Die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft mußte den Verkehr auf der Strecke von Grünwintel bis Zorschheim einstellen, da durch die umgeworfenen Telegraphenstangen die Gleise versperrt sind. Nicht allein auf den freiliegenden Strecken, auch im Ortsverkehr ist durch Drahtverfaltungen und Drahtbrüche der Fernsprechverkehr gestört. In den verschiedenen Stadtteilen, besonders in der Nähe der Hauptpost, sind Drähte gebrochen und liegen über den Dächern. Bei Gröningen verwickelten sich die abgerissenen Drähte förmlich in einen Bierwagen, so daß dieser nicht mehr weiter fahren konnte und die Pferde ausspannen mußte. Auf der Landstraße Grünwintel-Zorschheim sind zahlreiche Telegraphenstangen umgeworfen, so daß die genannte Straße für den Fuhrwerksverkehr nicht zu passieren war. In den Anlagen, besonders im Hartwald hat der Schneesturm bis gehaust. Zahlreich bedeckten Wälder und im Walde sind viele Bäume entwurzelt. Die elektrischen Normalbahnen, die heute nacht stehen blieben, waren verschieblich am Nachmittag noch nicht im richtigen Gang.

— Bruchsal, 28. Dez. Die Züge von Gernersheim brachten infolge der Schneeverwehungen in der Pfalz große Verspätungen. So traf der gestern abend 10 Uhr fällige Personenzug erst heute früh 7 Uhr ein und der sabbatmähig um 9 Uhr vormittags hier fällige Zug hatte drei Stunden Verspätung.

— Mannheim, 28. Dez. Der Schaden des Schneesturms, über dessen Verwüstungen in einem Privattelegramm schon berichtet worden

Herrenfels, 28. Dez. Während des gestrigen Tages und besonders in der vergangenen Nacht gingen bei stürmischem Winde große Schneemassen nieder, so daß die meteorologische Station heute früh 7.23 Uhr die einseitige Schneehöhe von 43 Zentimeter feststellte.

— Aus der Pfalz, 28. Dez. Ueber die großen, durch den stürmischen Schneefall verursachten Störungen im Bahnverkehr wird weiter berichtet: Sämtliche gestrigen Abends- und Nachtzüge erlitten mehrstündige Verspätungen, der um 9 Uhr 10 Minuten abends von Neustadt abgehende Personenzug kam erst um halb 12 Uhr in Ludwigshafen an. Im Bahnhof wimmelte es von Reisenden, die nicht befördert werden konnten. Auf den Strecken nach Speyer, Neustadt, Frankenthal-Worms und Frankenthal-Dürkheim liegen die Telegraphen- und Telegraphenstangen teilweise auf den Gleisen. Die gestrigen abend nach Dannstadt ausfahrenden Lokalbahnzüge mußten in Muttertadt bleiben, da nach Dannstadt sämtliche Telegraphenstangen auf die Schienen gestürzt waren. In Frankenthal rückte die Freiwillige Feuerwehr aus, um die Gleise der Nebenbahnen von den Hindernissen frei zu machen. Zahlreiche Telegraphenleitungen in Ludwigshafen sind gestört, der Telefonverkehr von Mannheim nach der Pfalz ist vollständig unterbrochen. Mehrfache Betriebsstörungen erlitt auch der Straßenbahnverkehr in Ludwigshafen.

— Worms, 28. Dez. Durch den Schneesturm, der gestern von fünf Uhr abends ab wütete, wurden fast alle Telegraphenleitungen gestört. Wie die Wormser Zeitung meldet, wurde heute nacht durch Herabfallen eines durch die Last des Schnees zerrissenen Telephonbrabtes, der mit der Pfalzleitung der elektrischen Straßenbahn in Verbindung kam, ein Postillon getötet.

— Innsbruck, 27. Dez. In der Christnacht wurde im Unterinntal ein Gewitter wahrgenommen.

— Brüssel, 28. Dez. (Tel.) Die Störungen, die durch den starken Rauheis an den Telegraphenleitungen verursacht wurden, haben fast den gesamten Telephon- und Telegraphenverkehr im Inlande und mit dem Auslande lahm gelegt, da durch die auf den Drähten liegende schwere Last diese teilweise mit einander in Berührung kommen und gerissen sind. Mit Deutschland sind heute die Telephon-Verbindungen vollständig unterbrochen. Die für Belgien aus Deutschland ankommenden Telegramme werden mit Bahn und Post weiter befördert.

— Ettlingen, 28. Dez. (Privattele.) Die hiesige Rodelbahn wird seit gestern eifrig benutzt. Der Schnee liegt teilweise 1/2 Meter hoch. Um Verkehrsstörungen zu vermeiden, mußte heute der Bahnschlitten fahren.

— Freudenstadt (Schwarzwald), 28. Deabr. Mit dem Weihnachtsfest hat sich auch hier der von den Freunden des Wintersports sehnlich erwartete Schnee eingestellt und zwar in solcher Menge, daß sämtliche

städtische Bahnschlitten in Tätigkeit sind, die Wege wieder gangbar zu machen. Doch gelingt dies nur schwer, da der Schneefall noch andauert. Das Hauptinteresse der Sportsleute gilt neben dem Rodeln dem Schneeschuhsport, der von Tag zu Tag mehr Anhänger gewinnt. Gerade für Anfänger ist auch das Gelände um Freudenstadt herum wie geschaffen, ein Lehrer des hiesigen Schneeschuhvereins hat den Wintergärten ständig zur Verfügung. Im Monat Januar finden hier zwei Schneeschuhfahrten statt, der erste vom 5.-8. Januar, der zweite vom 18.-22. Januar. Baldige Anmeldung empfiehlt sich, da voriges Jahr bei einem Kurse über 200 auswärtige Teilnehmer sich eingefunden hatten, — die größte Zahl, die ein deutscher Schneeschuhkurs bisher aufzuweisen hatte.

+ Herrenfels, 28. Dez. 70 Zentimeter Schnee, 4 Grad Kälte, gute Schneeschuhbahn, gute Schlittenbahn nach Bühlertal und Forbach-Murgtal.

C. Titisee, 28. Dez. 50-60 Zentimeter Schnee; 4 Grad Kälte. Ski- und Rodelbahn sehr gut.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorologie u. Hydrog., vom 28. Dezember 1910.

Das gestern über Südwestdeutschland gelegene Tiefminimum hat sich nach Italien, jenes über der Ostsee bis nach Nordwestrussland weitergezogen. Das barometrische Maximum über dem atlantischen Ozean hat sich wieder südwärts verlegt; von ihm aus erstreckt sich heute ein Rücken hohen Druckes über die westliche Hälfte Mittel-europas hin bis nach Skandinavien. In seinem Bereich ist vielfach Aufweitung eingetreten, nur in Südwestdeutschland und in Ostpreußen halten die Schneefälle noch an; die Temperaturen sind meist etwas gesunken. Bei Island ist eine neue sehr tiefe Depression erschienen, die bereits bis zu den britischen Inseln herab mildes Regenwetter verursacht; voraussichtlich wird sie sich binnenwärts ausbreiten, so daß der hohe Druck nur vorübergehend zur Geltung kommen wird. Vorübergehend ist Aufweitung und damit kälteres Wetter zu erwarten, darnach wird neuerdings trübes, mildes Wetter mit Niederschlägen eintreten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. Table with columns for date, barometer, wind, etc.

Schneehöhe am 28. Dezember 17 cm. Höchste Temperatur + 1.7. Niedrigste in der Nacht - 1.7. Regenmenge am 28. Dezember 7 mm.

Wetterausblick aus dem Süden vom 27. Dezember früh: Lugano wolkenlos - 0, Biarritz bedeckt 4, Coruna bedeckt 5, Perpignan wolkenlos 3, Nizza bedeckt 4, Triest bedeckt 6, Vorez Regen 5, Rom bedeckt 7, Cagliari Regen 6, Brindisi wol. fig. 7, Ponta Azoren bedeckt 17.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 24. Dezember. A. Schlachthof. In der Zeit vom 10. Dez. bis 24. Dez. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1465 Stück Vieh und zwar: 189 Großvieh (66 Ochsen, 34 Kühe, 47 Stiere, 42 Färsen), darunter aus Frankreich 41 Ochsen, 24 Kühe, 00 Stiere, 34 Färsen), 406 Kälber, 179 Schweine, 73 Hammel, 7 Ziegen, 1 Kitzlein, 0 Ferkel, 11 Ferkel, 10295 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf unterteilt. — B. Messer. Zum Neujahr waren unter anderem: 56 Döfen, 88 Bullen, 24 Stiere, 61 Färsen, 314 Kälber, 69 Schafe, 0 Lämmer, 1008 Schweine, 0 Kitzlein. Hauptpreise für Döfen 1. Qual. 56-60 M., 2. Qual. 50-54 M., 3. Qual. 44-48 M., für Bullen 1. Qual. 82-84 M., 2. Qual. 78-80 M., für Färsen 1. Qual. 76-77 M., für Ferkel 1. Qual. 80-90 M., 2. Qual. 64-67 M., 3. Qual. 58-62 M., für Stiere 1. Qual. 70-74 M., 2. Qual. 61-67 M., 3. Qual. 55-62 M., für Kälber 1. Qual. 95-98 M., 2. Qual. 90-93 M., 3. Qual. 83-88 M., für Schafe 1. Qual. 71-73 M., 2. Qual. 69-70 M., für Schweine 1. Qual. 70-72 M., 2. Qual. 65-70 M., Sauen und Eber 0 M., pro 80 Kilogramm Lebendgewicht, für Kitzlein 0.00-0.00 M., das Stück. Lebzucht: ziemlich lebhaft.

Erledigte Stellen für Militärantwörter.

Strassenwärter sofort nach Bühlertal, Amtsbezirk Engen, Groß-Wasser- und Straßenbahninspektion Konstanz, Straße Nr. 39, Landstraße Nr. 161/210, Probezeit für Militärantwörter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 3 Jahre, Anstellung auf Ründigung, Anfangsvergütung 800 M., Höchstvergütung 720 M. (je einschließlich 24 M. Grunderwerb), Hilfsarbeitervergütung 65 M. für 1 Km. Schotterereignis 30 M., Nebenbezüge 14 M. 50 P. Alle 2 Jahre bei befriedigender Leistung Zulage von 24 M.

Grundwasser advertisement with logo and text: Grundwasser in Kellern, Feuchtigkeit in Wohnungen beseitigt unter Garantie Ceresit. Deutsches Reichspatent. Wundersche Bitumenwerke, G.m.b.H., Unna i. W. la. Referenzen. Katalog gratis.

Emser Wasser advertisement with logo and text: Emser Wasser Heilbewährt bei Katarrhen, Husten, Heiserkeit, Verschleimung Magensäure, Influenza u. Folgezustände. Überall erhältlich in Apotheken, Drogen- und Mineralwasser-Handlungen.

Bensdorp's Cacao advertisement with logo and text: Bensdorp's Cacao: reiner holländischer wohlschmeckend und nahrhaft leicht löslich.

Rodel-, Eis- und Skibahnen in Baden.

J. C. Karlsruhe, 28. Dez. Der Winter hat nun mit aller Macht seinen Einzug gehalten. Die Winterporter, deren „Brette“ und Rodelschlitten lange genug untätig in der Ecke zu Hause stehen...

a) Rodelbahnen: 1. im nördlichen Schwarzwald: in Albern (nächst der Stadt); bei Baden-Baden (Straße nach Bernsbach); in Bühlertal (beim Bahnhof Untertal); in Ettlingen (Schöllbrunner Steige, 2 Km. lange Bahn); in Heidelberg (mehrere Bahnen; Königsstuhlbahn, Aufsahrt mittels Bergbahn); in Herrenalb (beim Bahnhof); in Reichenbach bei Ettlingen; bei Königfeld; in Offenburg (Rodelbahn Zell-Riedle-Brandeb); in Oppenau (mehrere Bahnen); in Forstheim (beim Kupferhammer; Bahnlänge 2 Km.); auf Kurhaus Sand (beim Hotel); bei Wolfach, 2. im mittleren und südlichen Schwarzwald: in Badenweiler; in Donaueschingen (beim Buchberg); bei Bad Dürrenheim; auf dem Feldberg bei der Jägermatte (Bahnlänge 2,5 Km.); in Freiburg (am Jesuitenstift; am Sternwald; am Waldsee; im Zementtal); in Furtwangen (vom Raben in die Stadt, Länge 1,5 Km.); in Höfenschwand; in Hornberg (nächst der Stadt 1,5 Km. lang); in Konstanz (Rodelbahn Bernrain-Haldhaus am Turgau-Jeckrüden); bei Vörsach; bei Müllersleben; bei Mensenichwand; bei Neustadt; beim Schluchsee; bei Schönach (kleinere Bahn); bei Schönau; in Schönwald; bei St. Blasien (mehrere Bahnen); in St. Georgen; bei Todtmoos (große Bahn von 5 Km. Länge, 5 Minuten vom Ort entfernt); in Triberg (Hochwaldbahn, ideale Anlage mit vielen Kurven und 1,8 Km. Länge, elektrische Aufzugsbahn; auch Gelegenheits- und Besichtigungsbahn); bei Ueberlingen; bei Unterkirnach; bei Waldkirch (am Altersbad); bei Willingen.

b) Eisbahnen: 1. im nördlichen Schwarzwald: in Albern; in Baden-Baden (an der Vörsbacher Mühle); in Bühl; in Ettlingen; in Gengenbach; in Heidelberg (Bielensbahn und eventuell am Neudorf); in Königfeld; bei Offenburg; in Oppenau; in Forstheim (am Davosweg, im Eutingertal, im Bröhlingertal); beim Kurhaus Sand (auf dem 5 Minuten vom Hotel entfernten Sandsee); in Wolfach; 2. im mittleren und südlichen Schwarzwald: in Donaueschingen (im dortigen Park); in Bad Dürrenheim (großer Weiser, 13 Morgen umfänglich); in Freiburg (am Waldsee und Halden); in Furtwangen; in Hornberg; in Konstanz (auf dem städt. Eisfeld Döbeln); bei Vörsach; bei Neustadt; in Schluchsee (auf dem See und beim Sternchen-Hotel); in Schönau; in Schönwald; in St. Blasien; in St. Georgen (auf dem Klosterteich); in Todtmoos; in Triberg (2 große Eisbahnen, 1 davon für Kunitlauf geeignet); in Ueberlingen (auf dem See); in Willingen; in Waldkirch.

c) Sprunghügelanlagen: 1. Im nördlichen Schwarzwald: auf dem Kuhstein; auf Hundsee; auf Unterkirnach; ferner in Vorbereitung in Herrenalb und beim Kurhaus Sand. 2. Im mittleren und südlichen Schwarzwald: auf dem Feldberg (ideale Anlage); in Triberg; in Schönach; in Todtmoos; beim Schluchsee; bei Mensenichwand; im Rindertal (bei St. Blasien); bei der Eintrich (nächst Badenweiler); auf dem Wartenberg (bei Donaueschingen); bei Furtwangen; bei Königfeld; auf dem Rudenberg (bei Neustadt); auf Föhren-Mühlertal (bei Neustadt).

d) Skibahnen: Hervorragende Skitamm-Wanderung: Forstheim-Wildbad-Hörsch-Bernsbach-Baden-Badener Höhe-Herrenwies-Sand-Hundsee-Unterkirnach-Hornisgründe-Ruhstein-Allerheiligen-Schliffkopf-Zuslucht-Kniebis-Freudenstadt-Käpferle-Wipoldsau-Wolfach-Schliffkopf-Schramberg-Kauterbach-Hornberg-Triberg-Furtwangen-Kalteherberge-Neustadt-Feldberg-Schluchsee-Bastwald-St. Blasien-Höfenschwand-Tiefenhäuser-Nieder-mühle-Albbad-Triengen-Schliffkopf-Bonnorf-Wald-Waldtal-Neustadt-oder-Albbad-Wehr-Todtmoos-Brig-Schönenbuchen-Belchen-Schauinsland-Freiburg. Von den Ortsgruppen des Skiclubs Schwarzwald markierte Bahnen: 1. Im nördlichen Schwarzwald: 1. Oberal-Wasserfallweg-Hundsee; 2. Hundsee-Kirchweg-Herrenwies; 3. Herrenwies-Oshentopf; 4. Hundsee-Oshentopf; 5. Oshentopf-Mehlislopf (Turm)-Hundsee; 6. Hundsee-Immenstein; 7. Hundsee-Mannheimer Weg-Unterkirnach; 8. Hundsee-Hochlopf-Unterkirnach; 9. Oberal-Immenstein-Unterkirnach; 10. Unterkirnach-Hornisgründe-Mummelsee; 11. Hornisgründe-Breitenbrunn; 12. Hornisgründe-Dreifürststein-Siebel's-Ede-Mummelsee; 13. Wolfbrunn-Mummelsee; 14. Mummelsee-Seibels-Ede-Seeopf-Ruhstein; 15. Ruhstein-Jägerhaus; 16. Schliffkopf-Jägerhaus; 17. Ruhstein-Dreitrienerstein (Weg nach Baiersbrunn); 18. Ruhstein-Schliffkopf-Steinmühle-Kniebis-Zuslucht-Höhenweg; 19. Zuslucht-Oppenau (Landstraße); 20. Zuslucht-Kniebis-Lamm-Baiersbrunn; 21. Kniebis-Lamm-Glasswald; 22. Forstbach-Wegscheid-Badener Höhe-Herrenwies (hinter der Wegscheide nach Forstbach zu ist der steile Weg durch Wieserabfahrt mit folgender Schneise vermieden worden). Sämtliche 22 Skitreden sind von der Ortsgruppe Karlsruhe-Badener Höhe neu markiert worden.

Weitere Bahnen im nördlichen Schwarzwald: 1. von Heidelberg aus; am Königstuhl, 2. von Wolfach aus; im Gebiete des Kniebis, 3. von Hornberg aus; die benachbarten Höhen Fahrersbühl; Windlopfen; Rensberg; Bensebene; 4. von Gengenbach aus; Spähnenplatz-Moos; Hinterhalsbach-Brandeb-Lindle-Brandeb; 5. von Offenburg aus; Zell-Riedle-Brandeb-Lindle-Brandeb; Zell-Riedle-Brandeb-Lindle-Brandeb-Brandeb; 6. von Baden-Baden Lindle-Spähnenplatz-Moos-Gengenbach; 7. von Baden-Baden aus; für Anfänger am 1. Merkur und 2. Fremersberg; für Vorgesrittene an der Badener Höhe; 7. vom Kurhaus Sand aus; Badener Höhe-Mehlislopf-Hornisgründe; 8. von Oppenau aus; Vierbach-Wahlholz-Zuslucht-Kniebis-Ruhstein-Hornisgründe; Allerheiligen-Schliffkopf-Ottenhöfen; 9. von Herrenalb aus; Herrenalb-Döbel; Döbel-Epachmühle-Wildbad; Gaistal-Teufelsmühle-Wildbad; Gaistal-Teufelsmühle-Hochlopf-Kaltenbrunn-Richtental; 10. von Bühl und Bühlertal aus; Badener Höhe-Unterkirnach-Hornisgründe; Oberal-Wiedenwies-Hundsee; Oberal-Sand-Wäldig-Badener Höhe-Herrenwies-Oshentopf-Hundsee; Oberal-Immenstein-Unterkirnach-Hornisgründe; 11. von Albern aus; Ottenhöfen-Ruhstein-Seibels-Ede-Mummelsee-Hornisgründe-Unterkirnach-Sassbachwalden (umgekehrt ebenfalls sehr lohnend).

2. Im mittleren und südlichen Schwarzwald: 1. von Triberg aus; zahlreiche Bahnen nach allen Richtungen; 2. von Schönau aus; zum Belchen und Belchenhänge; 3. von Belchen aus; Belchen-Wiedener Ede; Belchen-Schönau; Belchen-Krinne-Neumühle; Belchen-Neuenweg; Belchen-Höhen Reich-Neumühl; Belchen-Hinterheubronn; 4. von der Müllener Höhe; Müllener Höhe-Breitmatte-lopf-Spielweg; 5. von Hinterwaldlopf; Hinterwaldlopf-Rot-Raltensteig; Hinterwaldlopf-Rot-Oberried; Hinterwaldlopf-Rot-Kirchgarten; 6. vom Schauinsland aus; Schauinsland-Kappeneck-Kirchgarten; Schauinsland-Gieshübel-Spielweg; Schauinsland-Horn-Unterthal; Schauinsland-Kappeneck-Kappel;

Schauinsland-Holzschlaggermatte-Günterstal; Schauinsland-Hofsgrund-Oberried; 7. vom Thurner aus; Thurner-St. Märgen-St. Peter; Thurner-Breitnau-Hintergarten; 8. vom Titisee aus; Titisee-Hochstift; Titisee-Löffelshütte-Bärenal-Seebad-Feldbergerhof; Feldberg; 9. vom Feldberg aus; Feldberg-Seebad-Feldbergerhof; Feldberg-Tobinauer Hütte-Fahl; Feldberg-Stübenwälen; Feldberg-Zastlerhütte-Oberried-Kirchgarten; Feldberg-Hüttenwälen-Zastlerhütte; Feldberg-Baldenweger-Bud-Rinten; Feldberg-Tote Mann-Oberried; 10. vom Seebud (Feldberg) aus; Seebud-Feldbergerhof-Kengenichwand; Seebud-Feldbergerhof-Köpfe-Holzweg-Bärenal-Silberberg-Hintergarten; Seebud-Feldbergerhof-Köpfe-Burzelrain-Bärenal-Titisee; Seebud-Feldbergerhof-Seezträge-Feldsee; Seebud-Grüblebach-Rinten-Alpersbach-Rothalbe; Seebud-Tobinauer Hütte-Fahl; Seebud-Feldbergerhof-Fahl; 11. vom Zweijeenbild (Feldberg) aus; Zweijeenbild-Kengenichwand; Zweijeenbild-Bärenalstraße; Zweijeenbild-Neuglashütte; Zweijeenbild-Altglashütte; 12. zum Feldberg; Fohhalde-Alpersbach-Rinten-Seebad-Feldberg; Rinten-Baldenweger-Bud-Feldberg; Bärenal-Zweijeenbild-Feldbergerhof; Herzogenhorn-Krajenmatte-Feldbergerhof (Stangenmarkierung); Stollenbacher Hof-Tote Mann-Feldbergerhof (Vorsicht!); Nofschrei-Stübenwälen-Feldberggipfel (Stangen- und Flaggenmarkierung); Feldbergerhof-Turm (Markierung durch Telefonanlagen); 13. von Badenweiler aus; Kreuzweg bei der Eintrich-Käbelshöhe; Belchenhänge; 14. von Waldkirch aus; Altersbad-Kandel-Simonswald; St. Peter-St. Märgen; Glottertal; 15. von Neustadt aus; Rudenberg-Faulberg-Föhren-Mühlertal; 16. von Nuttersleben aus; St. Blasien-Isch-Todtmoos; St. Blasien-Müllersleben-Todtmoos; 17. von Höfenschwand aus; Höfenschwand-St. Blasien-Mengenichwand-Säge-Jägermatte-Feldberg; Waldkirch-Waldkirch-Höfenschwand; 18. von Bernau aus; Bernau-Wacht-Herzogenhorn-Feldberg; Bernau-Blöding-Hochlopf-Todtmoos; 19. von der Grafenmatte (Feldberg) aus; Grafenmatte-Spieghorn-Lattel; Grafenmatte-Fähler Loth; Grafenmatte-Tiefhängebach-Brandenberg; Grafenmatte-Geiger; 20. vom Blöding aus; Blöding-Wacht; Blöding-Bernau; 21. vom Herzogenhorn aus; Herzogenhorn-Bernau Hof; Herzogenhorn-Bernau Ed-Bernau Hof; Herzogenhorn-Kriegshalde-Mengenichwand; Herzogenhorn-Krunkelbach-Spieghorn; Herzogenhorn-Glodenföhre; 22. vom Spieghorn aus; Spieghorn-Kengenichwand; Spieghorn-Bernau Dorf; Spieghorn-Bernau Hof; Spieghorn-Krunkelbach; 23. vom Stübenwälen (Feldberg) aus; Stübenwälen-Wittenbach-St. Wilhelm; Stübenwälen-Kaf ensteig-St. Wilhelm; Stübenwälen-Todtnauberg; Stübenwälen-Todtnau; Stübenwälen-Rothreit; Stübenwälen-Wiedener Ed-Muggenbrunn; 24. vom Silberberg aus; Silberberg-Glwend; Silberberg-Todtnau; 25. von Donaueschingen aus; Schellenbach-Behler Höhe-Wartenberg; 26. von Furtwangen aus; Triberg-Furtwangen; Ralteherberge-Furtwangen; Raben-Neud-Höfle-Bildhülle-Ralteherberge (Höhenweg Forstheim-Basel); Furtwangen-Meisterberg-Ehed-Schönwald-Triberg; Furtwangen-Triberger Landstraße-St. Georgener Weg-Borberschützenbach-Föhrenbühl-Tiefenbachhof-Gutachtal-Oberort-Prisental-Triberg; Furtwangen-Vorderhülsenbach-Föhrenbühl-Städtwaldhof-Sommerau-St. Georgen-Wegtreuzung-Geutsche-Triberg; 27. von Mensenichwand aus; Mensenichwand-Säge-Jägerhaus; 28. von Schluchsee aus; Schluchsee-Blattwald-St. Blasien; Schluchsee-Seebrugg-Rothaus; Schluchsee-Uha-Feldberg-Schluchsee-Mengenichwand; 29. von St. Georgen aus; St. Georgen-Stüblemad-Triberg; St. Georgen-Brigadthal-Schönwald-Schonach; 30. von St. Blasien aus; St. Blasien-Mengenichwand-Säge-Jägermatte-Feldberg; St. Blasien-Mengenichwand-Steppberg-Renlemer Kreuz-Feldberg; St. Blasien-Bernauer Brücke-Rolben-Spieghörner-Herzogenhorn-Feldberg; Herzogenhorn-Krunkelbach-Kleines Spieghorn-Bernau-Riggenbach; Herzogenhorn-Runkelbach-Mengenichwand-Herzogenhorn-Spieghorn-Mengenichwand; 31. von Schönwald aus; Schönwald-Ehed-Furtwangen; Schönwald-Stüblemad-Triberg; Schönwald-Schonach; 32. von Schonach aus; Hitzleden-Holz-Gummelen-Turmtal-Laubed, Kaulach-Karlstein-Rensberg-Schonach-Martinstapelle-Brand (Höhenweg).

Schneeschichten des Norddeutschen Loth... Mittet durch Raffaele... 28. Dez. Angkommen am 24. „Kleist“ in Co-Lombo, „Prinzess Irene“ in Genua, „Gienach“ in Bremerhaven; am 25.: „Lühow“ in Neapel, „Goeben“ in Yokohama, „Halle“ in Oporto; am 26.: „Göttingen“ in Brisbane, „Greifswald“ in Bremen, „Prinzess Alice“ in Bremerhaven, „Koburg“ in Antwerpen, „Derfflinger“ in Aden, „Schleswig“ in Marjeille, „Brandenburg“ in Newport, „Erlangen“ in Bremerhaven, „Prinz Sigismund“ in Sidne, „Gieken“ in Montevideo; am 27.: „Halle“ in Lissabon, „Prinz Ludwig“ in Hongkong, Passiert am 24.: „Wittenberg“ Las Palmas; am 25.: „Erlangen“ Wiffingen; am 27.: „Main“ Lizarb. Abgegangen am 23.: „Sannoer“ von Galdveston; am 24.: „Prinz Eitel Friedrich“ von Gibraltar, „Chemnitz“ von Baltimore, „Franken“ von Port-Said, „Prinz Sigismund“ von Brisbane, „Helgoland“ von Santos, am 25.: „Schleswig“ von Neapel, „Prinz Ludwig“ von Shanghai, „Barbarossa“ von Antwerpen, „Prinz Eitel Friedrich“ von Algier; am 26.: „Lühow“ von Neapel, „Barbarossa“ von Southampton, „Erfeld“ von Las Palmas.

Städt. Fischmarkt. Hauptmarkt: In der Fischmarkthalle hinter dem städt. Bierordtbad am Donnerstag nachmittags von 3 1/2 - 7 Uhr und Freitag vormittags von 8 - 11 Uhr. Filialmärkte: Weststadt. In dem Hof des Schwabes, Sophienstraße Nr. 98/99, am Donnerstag vormittags von 8 1/2 - 10 1/2 Uhr. Oststadt. Auf dem Wochenmarkt in der Georg-Friedrichstraße am Freitag vormittags von 8 1/2 - 10 1/2 Uhr. Karlsruhe, den 28. Dezember 1910. Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Schlitten mit Velocette, 4 Sitzer, bereits neu, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 18899 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

3. Hektoraphenmasse empfindlich billig die Expedition der „Bad. Presse“. Ein Regenstern wurde im Hoftheater, Dienstag, Speerstr. links, verschiedl. Unzutunten Kriegsk. 102, III. 847601 Kleid. Selbgrünes Waffkleid. Mittelgröße, billig zu verkaufen. 847612 Mühlberg, Abenstraße 101, III.

Karlsruhe. — Muscumssaal. Dienstag den 10. Januar 1911, abends 8 Uhr Einziges Konzert 18903.21 des Violinvirtuosen Sascha Culbertson am Klavier Emerich Norbert Kris aus Wien. Konzertbügel C. Boehmstein a. d. Lager d. Hofl. Schweisgut. Eintrittskarten: Mk. 1.50, 2.50, 3. — und 4. — in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kurtz Kaiserstr. 114, Telephon 1850 u. Abendkasse.

Musik-Institut Kahn. Wiederbeginn des Unterrichts Montag den 2. Jan. Für Neueintretende auch den 16. Januar. Der Unterricht erstreckt sich auf alle in die Musik einschlagende Fächer; für Anfänger sind keine Vorkenntnisse nötig. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht: Elementarklassen für alle 6 M. monatl. Mittelklassen Instrumente 8 " " Ausbildungsklassen 10 " " Sologefangsklassen 20 " " Prospekte des Instituts werden in allen hiesigen Musikalienhandl. sowie im Institut selbst gratis abgegeben. Anmeldungen werden täglich von 10 bis 4 Uhr im Institut Adlerstraße 14 entgegengenommen. 18846 Die Direktion.

Musik-Unterricht. Max Thiede, Musikdirektor und Komponist nimmt noch einige Schüler an für Violine oder Klavier. Hauptredtstraße 6, 2. Stod. 847625.21

Gummi-Schuhe für Damen, Herren und Kinder amerikanische, russische u. billige deutsche in grosser Auswahl und in allen Preislagen. 18900 Garantie für jedes Paar. Schuhhaus Bertolde Marktplatz.

Ski-Stöcke, Bindungen Rodelschlitten Ski-Socken, Wickelbinden, Sweaters, Mützen u. s. w. in vorzüglichen deutschen und ausl. Fabrikaten bei SPORT KARLSRUHE BEIER bei der Hirschstr. 18905

Turngesellschaft Karlsruhe. Gut! Hell! Die Männer-Riege turnt morgen, Donnerstag abend, um zahlreichen Besuch bittet Der Turnwart. 18902 Filiale gesucht. Tüchtige, junge Leute suchen Filiale. Auskunft kann gestellt werden. Off. unter 847639 an die Expedition der „Bad. Presse“.

MILKA VELMA NOISETTINE Suchard DIE BELIEBTEN ESS-CHOCOLADEN. UNENTBEHRLICHER PROVIANT FÜR TOURISTEN.

er gang-... er Schne... t neben den... br Anfäng... Freunden... zweizins... Januar... nicht sich... ilnehmer... Schneef... Grad Kälte... and Forb... Grad Kälte... Hydrog... minimum... atankförm... erstreckt... ifte Mittl... Desterrei... meist etw... schienen... weweter... kuren, so... wird. Bon... u erwart... ederföhlagen... karlsruhe... Schmelz... fte in der... mm... er ruh... una bedec... bedec... r, Strin... er Zeit... elflacht... 34 Minut... u, 29 Min... 3 Minut... unu Heil... Besch... aren au... 14 Nälte... ppreis für... 3. Dual... 1. 78-... 9) M., 2... al. 70-... M., für... Schweit... 00-... 0,00 M... r... en, Groß... 39, Lamb... für Jon... anfangs... M. Gros... ereinleg... liebigend... tigt... 14a... W... is... 0... 0... 0...

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Cyriak Krebs, Justizkammer a. D.

nach langem, schwerem Leiden im 47. Lebensjahre heute abend 1/2 11 Uhr sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Marie Krebs Witwe und Kinder.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1910. Die Beerdigung findet am Freitag den 30. Dezember, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Adlerstraße 28.

Statt besonderer Anzeige.

Samstag den 24. XII. früh 8 Uhr, verschied plötzlich mein innigstgeliebter Mann, unser guter Bruder, Schwiegerjohn und Schwager, der Fabrikant

Reinhold Sucro

Leutnant zur See a. D. im Alter von 54 Jahren. 18901

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Elisabeth Sucro, geb. Schmitt als Gattin.

Berlin, Martin Lutherstr. 6, Karlsruhe, Gerwigstr. 4, den 25. Dezember 1910. Die Einäscherung erfolgt am Donnerstag den 29. ds. Mts., nachm. 2 Uhr, in Karlsruhe im Krematorium.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, herzenguten und innig geliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers u. O. kels

Wilhelm August Hannich

für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die vielen Blumenspenden, die ehrenden Nachrufe am Grabe und Kranzniederlegungen sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Anna Hannich Witwe

nebst Kindern.

Adresskarten, eins und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei d. „Badischen Presse“.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die uns anlässlich des Hinscheidens meiner lieben Frau, unserer treubesorgten Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Lina Borell, geb. Gabel

ihre innigste Teilnahme bewiesen und ihr das letzte Geleit gaben, sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: L. Borell, Anstaltsvorstand.

Weingarten, den 28. Dezember 1910. 11744a

Fleisch-Verkauf!

Samstag den 31. d. M., von 7-11 Uhr, verkaufe ich Eisenbahnstraße 20 prima Qualität Mastfleisch, eigene Mastung, per Pfund 64 Pfa. 247610.2.1

Wilhelm Neek, Metzgerei-Besitzer.

Morgen und Samstag wird auf dem großen Wochenmarkt, Bahnhofsstraße 74-76, ausgebauten. 247611

Zücht. Wirtsleute

welche schon ein Geschäft mit Viehzucht betreiben haben, suchen auf 1. d. M. eine Wirtschafft in Stadt oder auf dem Land. 2.1

Offerten unter Nr. 247606 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Suche sofort oder später 2500 Mark auf Hypothek für neues Haus der Reichstadt zu 6% von pünktl. Zinszahl, da leht. zurückbez. werden soll. Gefl. Off. u. Nr. 247596 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Generaldepot

einer alten, erlen, deutschen Zigarettenfabrik ist noch für einige größere Bezüge unter vorz.ig. Konditionen zu vergeb. Demnach müssen entweder selbst geihen od. den Verkauf durch Vertriebsorgan. können. Da jenseitig groß. Lager unterholt. wird, ist eine Kautions v. 25 bis 30 Tille erf. die sich gestellt wird. Off. m. la. Ref. erb. unt. H. 11202 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

Ein Bauplatz

zu kaufen gesucht. Größe 1500 bis 2000 Qm, nicht zu weit vom Zentrum, und in ruhiger, wenn möglich, gartenreicher Gegend. Offerten mit äußerster Preisangabe und genauer Beschreibung unter Nr. 247582 an die Exp. der „Badischen Presse“ erbeten.

Bauplätze

in West- oder Südstadt zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis, Anzahlung, genauem Lageplan, Größen-Verhältnisse, sind längstens bis 31. Dezember unter Nr. 11764 an die Expedition der „Bad. Presse“ einzureichen. 2.1

Kleines, schön. Häuschen

enthaltend 10 Zimmer und Zubehör, in schönster Lage der verlängerten Kriegsstraße gelegen, ist zum billigen Preis von 34 000 Mark zu verkaufen. Nie wiederkehrende Gelegenheit. Offert. u. 247640 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Herde-Verkauf.

Neue emaill. sowie lackierte Herde in allen Größen, gebe 10% Rabatt, gebrauchte Herde in allen Größen spottbillig abzugeben. 247634

Kleiner Herd zu verkaufen

bei 247631

Kinderstühlen,

neu, billig zu verkaufen. 247609

Stuhlstühlen

zu verkaufen. 247603

Alle Arten Steiners Paradies-Betten

als Aussteuer-Betten Junggesellen-Betten Gast-Betten 18856 Kinder-Betten

Auch einzelne Teile, wie: Matratzen, Unterbetten, Kissen, Plumeaux, Decken etc.

Billige Preise.

Größtes Karlsruher Bettenhaus

Reformhaus z. Gesundheit

Kaiserstr. 122 Ecke Waldstr.

Versand franko. Katalog gratis.

Tüchtiger Zeichner

empfehlend sich im Zeichnen von kartographischen u. techn. Zeichnungen, Schriften, Fabrikantendruck z. Gefl. Offerten u. Nr. 247595 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Auf 25. Januar 1911 werden 6000 Mark 2.1

entl. 30000 Mk. von pünktlichem Zinszahler auf prima Objekt hier zur Ablosung der 1. Hypothek gelehrt. Restantanten, nur Gebotgeber, wollen ihre Adresse alsbald unter Nr. 247607 an die Exp. der „Bad. Presse“ abgeben.

2 Pferde für jedes Geschirr

zu verkaufen. 247632

2 Bläser-Coupees

zu verkaufen. 11749a

Ed. Dürr,

Zugmaschinen u. Automobil

Karlsruher, Fernsprecher 245, Colmar i. Els.

Ofen-Verkauf.

1 Junfer & Ruhofen Nr. 14, reich verziert, für Salon, bereits neu. 2 Junfer Nr. 4 u. 5, irische Ofen. 1 Kaminofen, Kachelofen aller Art sehr billig abzugeben. 247628

Chaiselongues, Rubeden,

schwerer Moquettebezug, wird für 40 Mk. verkauft. K. Köhler, Tapes, Schützenstr. 53, II. 247678

Schwarzer Sp. herhund

in gute Hände billig abzugeben. 247620

Table with multiple columns containing financial data, including interest rates, bond prices, and exchange rates. Includes sections like 'Badische Eisenbahn-Anleihen', 'Köln-Mindener Eisenbahn', 'Oesterreichische Anleihen', etc.

Veröffentlichungs-Sache der Badischen Presse. 1910.

Vertical text on the left edge: ... der Badischen Presse.

**Spanische Orangen**  
Stück 4, 5 und 6 Pfg.  
**Mandarinen**  
55 mm, Stück 6 Pfg.  
Duzend 70 Pfg.  
ferner:  
**Apfel**  
Lebkuchenherzen  
Lebkuchenschnitte  
Muskat-Datteln  
offen und im Geischt.  
Kartons  
**Tafel-Feigen**  
empfehlen 18888

**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.

**Stellen-Angebote.**  
**Jüngerer Bautechniker**  
Vorübergehende Beschäftigung am 1. Februar 1911 gesucht. Bedingungen sind: Bauprojekt und zeichnerische Fähigkeiten. Monatsgehalt 200 M. Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind bis zum 5. Januar 1911 zu richten an das  
Betriebsamt Baden-Baden.

**Hochbau-Techniker**  
welder über reiche praktische Erfahrungen verfügt, fähig in Hoch- und Eisenbetonbau, sowie Sondier- und gute Umgangsformen hat, gesucht auf Frühjahr 1911.  
Bei guten Leistungen dauernde Stellung. Sueddeutsche Bauzeitung.  
Offerten mit Geh.-Ansp. u. Alter unter 11674a an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Bautechniker.**  
tüchtiger Zeichner mit Bureaukenntnis, zum sofortigen Eintritt geeignet. Offerten mit Zeugnis, Handzeichnungen und Gehaltsansprüchen an die Expedition der „Bad. Presse“.  
18829.2.2  
**Hermann Bull, Architekt,**  
Durlach, Lurmburgstr. 24.  
**Agent ges.** a. Berl. v. Hiarr. a. 250 monatl. v. Jürgen u. e. v. 10329a  
**Wer Stellung sucht,** verlange sof. Deutschl. Neueste Vakanzenpost, Berlin O. 112. 11789a.1

**Sudweine**

	1/2	3/4
	Fl.	Fl.
Samos Muskat	.90	60
Malaga, rot	.12	70
„ rotgold	.16	85
Sherry, gold	.12	70
„ „	.16	85
Portwein, rot	.12	70
„ „	.16	85
Koch-Madeira	.12	70
Madeira-Insel	.16	85
Mediz.-Ausbruch	1.50	80

1/2 Fl. 45 Pfg.

**Zur Anfertigung von**  
**Visit- und Neujahrskarten**  
empfiehlt sich bestens die  
**Druckerei der „Badischen Presse“**  
Ecke Zirkel und Lammstrasse.

**Junger Ingenieur**  
mit guten Zeugnissen für das Konstruktionsbüro einer Angellagerfabrik des Rheinlands gesucht. Es werden nur Offerten mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen berücksichtigt. Offerten unter Nr. 11728 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bei Feinbädereien und Konditoreien eingeführt  
**Bertreter oder Fachmann**  
wird zum Vertrieb eines neuen großen Konium-Artikels zu engagieren gesucht.  
Gef. Offerten unter Nr. 11760 an die Exped. der „Bad. Presse“

**Große Feuerversicherungs-Gesellschaft** sucht geeigneten Bertreter.  
Offert. unt. D. T. 2065 an **Daube & Co., Frankfurt a. M.**

**fleißiger Bertreter**  
geucht. Event. Anstellung als Inspektor oder General-Agent. Off. unt. D. B. 2095 an **Daube & Co., Frankfurt a. M.** 11631a.3.3

**Leerprodukt- u. Dachpappenfabrik** sucht für Karlsruhe in einfach. Kreisen gut eingeführten  
**Vertreter**  
Gef. Offerten unter Nr. 18884 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Feste Anstellung**  
mit Monatslohn erhält unbescholtener, fleißiger Mann bei reellen Unternehmen. Bierwöchige Probezeit gegen entsprechende Bezahlung. Aufgeweckte Arbeiter, Handwerker, sowie in Landorten ansässige Leute werden ebenfalls berücksichtigt. Man wende sich schriftl. unt. T. 1501/11658a an die Expedition der „Badischen Presse“.

**Reisende**  
zum Besuch der Landwirte für neue, leicht verkaufliche Artikel überall gesucht. Hoher Verdienst. Angebote unter Nr. 11690 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Herren, welche im Groß- und Kleingewerbe Geschäfte und Kleingewerbe betreiben, ist Gelegenheit geboten, durch Mitführen eines Heinen, unentbehrlichen, Gebrauchsartikels sich lohnenden Nebenverdienst zu erwerben. Dasselbe wird auch einige Probefunctionen angenehm. Off. u. B. 47597 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.**

**M. 90. - täl. Verdienst** - reichhaltiges **Masken-Lager** ganz neues über 30 Kostüme sehr reiches Zubehör, für nur M. 575. abzugeben. Offerten sub **M. U. 2451** an **Rudolf Mosse, München.**

Für ein hiesiges feines Detailgeschäft wird per 1. Februar oder früher ein  
**Fräulein**  
für  
**Comptoir und Lager**  
geucht. Solche, die schon in ähnlicher Stellung tätig waren u. über gute Zeugnisse verfügen, erhalten den Vorzug. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 18792 an die Expedition der „Badischen Presse“.

**Verkaufserin gesucht!**  
In ein gem. Warengeschäft in der Nähe Freiburgs wird ein tüchtiges Fräulein, branchefremd, welches mit Kundenteilen umzugehen versteht, per 1. oder 15. Februar bei fam. Behandlung gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen bei freier Station unter Nr. 11761a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Suche ich fortwährend wohlhabende Mädchen i. garant. sol. Häuser.  
**Frau Maria Hoffstadt, Stuttgart, Bilkstr. 3.** 0608a  
Werberdäm. Stellenvermittlerin (zur. Ausland. Geat. 1863).  
Nichtiges, ehliches **Mädchen** für Hausarbeit auf 1. Januar gef. **Hüterstr. 2, III.** B. 47464

**Herrschäfts-Wohnungen.**  
Kriegstr. 154, Neubau, Südlage, mit herrlicher Aussicht und auf 1. April 1911 **Wohnungen**, bestehend aus 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Warmwasserheizung u. Gartenanteil, zu vermieten. Näheres daselbst im Büro des Sintergebäudes. 17473.10.8

**Wohnungen zu vermieten.**  
1. Schirmerstr. 5, 1. Stod, per sofort 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer nebst 2 Zimmern im Seitenbau 2. Stod, 3 Keller, Vorgarten und Baisthale.  
2. Schirmerstr. 5, 3. Stod, per 1. April 5 Zimmer, Küche, Bad, 1 Manjarde, Keller u. Baisthale.  
Näheres im Hause selbst beim Hausverwalter oder Sinterstr. Nr. 118, im Bureau.  
Schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Manjarde und Keller wegen Veränderung sofort oder später billig zu vermieten. Werberstr. 100 III. Zu erfragen Kaiserstr. 93 im Laden. B. 47431

**60 Durlacher-Allee 60**  
wird eine Monatsfrau, die früher in bef. Häusern gedient hat, gesucht.  
Sonderes ehliches Mädchen zu 1. Januar für tagsüber gesucht. Vorzuziehen bis 3 Uhr nachmittags **Kriegstr. 25, 2. Stod.** B. 47488.3.2 Privatwohnung.

**Suche**  
durchaus selbständige, tüchtige **Modistin** bei gut bezahlter, sehr angenehmer, event. dauernder Jahresstellung. Pension im Hause u. Offerten mit Bild, Zeugnis und Gehaltsansprüchen erbeten an

**A. Tanner,**  
11728a.2.2 **Waldbut.**

**Stellen-Gesuche.**

**Jüngerer Kommiss**  
18½ Jahre alt, sucht sofort in einem Kolonialwaren-Geschäft Stellung als Magaziner oder Lagerist. Offerten unter Nr. 11728a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

**Junge Frau sucht Bäckerei-Fillale**  
oder gleichviel welcher Branche, zu übernehmen. Gef. Offerten unt. B. 47594 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

**Junge Frau sucht Geimarbeit**  
im Maschinenbau. Gef. Offert. **Luartenstraße 87, Stb.** 1. Stod.

**Junges Fräulein**  
aus guter Familie sucht per 1. Jan. Stellung als Zimmermädchen in herrschaftlichem Hause oder als Verkäuferin in Konditorei. 3.2  
Gef. Offerten unter Nr. B. 47420 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Junge tüchtige Frau** wünscht Arbeit am Waschen und Bühen. Kann auch gut mit Bartett umgehen. **Durlacherstr. 36, 5. St.** B. 47458

**Vermietungen.**  
Alteingeführtes **Café-Restaurant** in zentraler Lage Karlsruhes ist per sofort an tüchtige, kautionsfähige Realisten zu vermieten. Gef. Offerten unter Nr. 18634 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

**Großer Laden**  
oder ganzes Geschäftsbaus zu vermieten oder zu verkaufen.  
Das Anwesen befindet sich in bester Lage der Stadt, nördlich dem Marktplatz, enthält großes Laden (ca. 80 qm) mit 3 Schaufenstern, in welchem seit 30 Jahren ein feines Auskener- u. Wäschegeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde. Eignet sich seiner Lage wegen für jedes andere, bessere Geschäft.  
Angebote unter **E. F. 2409** an **Hudolf Mosse, Stuttgart.** 11651a.3.3

**Hauptstr. 62 in Durlach** ist auf 1. April 1911 eine große Werkstatt, in welcher ein Fahrradgeschäft mit Erfolg betrieben wurde, m. Wohnung zu vermieten. **W. 202**  
Schöne, gerade 3 Zimmer-Wohnung im 5. Stod per sofort oder bis 1. Febr. zu vermieten. Preis 240 M. Näheres **B. 47821** **Rudolfstr. 1, 5. Stod, links.**

**Wohnungen**  
1. Schirmerstr. 5, 1. Stod, per sofort 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer nebst 2 Zimmern im Seitenbau 2. Stod, 3 Keller, Vorgarten und Baisthale.  
2. Schirmerstr. 5, 3. Stod, per 1. April 5 Zimmer, Küche, Bad, 1 Manjarde, Keller u. Baisthale.  
Näheres im Hause selbst beim Hausverwalter oder Sinterstr. Nr. 118, im Bureau.

**Wohnung**  
3 Zimmer und Küche, 3. Stod, Kaiserstr. 219, zu verm. B. 47439

**Wohnung**  
Bauerstr. 17 große, helle 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. April 1911 billig zu vermieten. Näheres Barriere. B. 47585

**Wohnung**  
Effenweinstr. 24 sind 2 schöne 3 Zimmerwohnungen (eine sofort wegen Verteilung), die andere per 1. April zu vermieten. B. 47472  
Näheres 1. Stod daselbst.

**Wohnung**  
Ulradstr. 6, im 3. Stod, ist eine 3 Zimmer-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod, rechts. 17493

**Wohnung**  
Kirchstr. 75 ist auf 1. April eine schöne, große 3 Zimmer-Wohnung mit Manjarde u. Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stod. B. 47622

**Wohnung**  
Klauprechtstr. 8 ist eine Wohnung von 4 Zimmern m. uel. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B. 47654

**Wohnung**  
Winterstr. 16, nächst der Ettiingerstr., ist der 2. Stod (Balkon und geschlossener Glasveranda) mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. B. 47604  
Näheres daselbst im 4. Stod.

**Wohnung**  
Säbingerstr. 11 ist eine 2 Zimmerwohnung (Manjarde) auf 1. Januar zu vermieten. B. 47573

**Das Geschäftsgehilfenheim**  
des bad. Frauenernte-Herrenstr. 37 empfiehlt hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen. Auch Tischgäste können noch angenommen werden. Öffnungszeiten von 12-2 Uhr. 18767  
Angenehmes geistliches Zusammenleben. - Auskunft erteilt **Die Hausmutter.**

**Wohn- u. Schlafzimmer**  
schön möbliert, in gutem, ruhigen Hause zu vermieten. **Dirischstr. 3, 1. Stod.** B. 47579

**Zimmer mit Pension.**  
Durlacher Allee 16, 3 Trepp., schön möbl. Zimmer mit freier Aussicht und guter Pension per sofort an bef. solid. Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension auf 1. Januar billig zu vermieten. B. 47584  
**Waldbornstr. Nr. 28a, 4. Stod,** nächst der Kaiserstr. 3.

Schon möbliert, Zimmer an besserer Herr sofort od. später zu vermieten. **Kaiserstr. 54, 4. St.** B. 47469

**Bernhardstr. 7, 4. Stod, links,** ist ein hübsch möbliertes, gemütliches Zimmer an bessere Dame oder soliden Herrn bis Januar billig zu vermieten. B. 47588

**Dirischstr. 7, 2 Treppen** ist ein möbl. Zimmer an Herrn oder Dame für 18 Mark sofort oder später zu vermieten. B. 47572

**Kaiserstr. 105, 3 Treppen,** ist ein großes gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. Januar zu vermieten. B. 47589

**Karl-Wilhelmstr. 28, 5. Stod,** ist möbl. Manjarden-Zimmer an unabhängigen Arbeiter od. Fräulein auf sofort oder 1. Januar billig zu vermieten, heizbar, in bestem Hause. B. 47592.2.2

**Leßingstr. Nr. 13** ist im Barriere ein großes, schön möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst. B. 47583

**Schäufstr. 62, 3 Treppen,** sind zwei möblierte Zimmer, 1 davon mit sep. Eingang, billig zu vermieten. B. 47593

**Walbstr. 14, Sinterhaus, rechts,** 1. Stod, ist ein gut möbl. Zimmer sof. od. spät. zu verm. B. 47442

**Rotwein**  
guter Tischwein  
offen, Liter 85 Pfg.  
1/2 Literflasche 100 M.  
mit Flasche.

**Weisswein**  
guter Tischwein.  
offen, Liter 85 Pfg.  
1/2 Literflasche 100 M.  
mit Flasche.

**Schaumweine**  
in 1/2 oder 1/3 Flaschen billigst

**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
Füllkalen in allen Stadtteilen. 18894  
45 eigene Verkaufsstellen in Baden und Württemberg.

**Miet-Gesuche.**  
Wohnungsgesuch im Stadtteil Mühlburg, 4 Zimmer. Preislage vierteljährlich 400-480 M. Offert. unter Nr. B. 47615 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Schöne 3 Zimmerwohnung in ruhigem Hause von kleiner Beamtenfamilie (1 Kind) auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B. 47605 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kindertages Chepar sucht in gut. Hause zum 1. April eine ar. moderne 3 oder kleine 4 Zimmerwohnung. Weststadtd. bevorzugt. Offerten unter Nr. B. 47575 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Hübsche 2 Zimmerwohnung m. Zubehör in bef. Hause von alleinlebender Witwe zu mieten gesucht auf 1. April. Gef. Offerten mit Preis unter Nr. B. 47628 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung von 2 Zimmern u. H. Manj. m. Zubehör b. alt. Ehepar, ohne Kinder, per 1. April zu mieten gesucht. Sonntag-Lage. Nähe Mühlburger Tor oder Südmittelstadt. Offerten unt. Nr. B. 47410 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Anfang Januar 1 oder 2 möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung gesucht. Offert. bis 1. 1. 1911 unt. Nr. B. 47576 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Möbliertes Zimmer, günstig nach dem Rheinb., gesucht. Ang. unter Nr. 11759a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Jüngerer Herr sucht gut möbl. Zimmer in der Nähe der Hauptpost. Offerten mit näherer Angabe unter Nr. B. 47568 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Solider Studierender sucht Pension mit Familienanschluss. Offerten unter Nr. B. 47490 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Preiswerte Liköre**

Pfefferminz	1/2 Lit.-Fl.	100
Anis	1/2 Lit.-Fl.	60
Rümmel	1/2 Lit.-Fl.	60
Vanille	1/2 Lit.-Fl.	125
Russ	1/2 Lit.-Fl.	125
Bergamott	1/2 Lit.-Fl.	70
Hamb. Croften	1/2 Lit.-Fl.	70
Wahholder	1/2 Lit.-Fl.	70
Zweitwagewalter	1/2 Lit.-Fl.	70

Seere Flaschen werden mit 10 Pfg. zurückgenommen. Samtl. übrigen Stoffe und Spirituosen in reichster Auswahl  
**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
Füllkalen in allen Stadtteilen. 18896  
45 eigene Verkaufsstellen in Baden und Württemberg.



Bitte ausschneiden und aufbewahren!

# Weine! Weine!

über Rotterdam nach Mannheim und Karlsruhe schwimmend:  
1. 9 460 Kgr. Malaga, dunkel, von Mk. 1,20 an per Liter, zoll- und akzisiert, in Gebinden von 16 Liter an.  
2. 70 000 Liter 1909er Portugiesischer Estremadura-Rotwein.

Ueber Triest eintrifft:  
3. 50 000 Liter 1909er Griechischer Weisswein, 11/12° Alkohol.

## Ab Transatlantischer Mannheimer und Karlsruhe:

- 21 000 Kgr. 1909er Griechischer Santa Maura Rotwein, 13/14° Alkohol, 33° Extrakt.
  - 3 800 Kgr. 1909er Alicante, 14/15° Alkohol, 34° Extrakt.
  - 1 800 Kgr. 1908er Alicante Manovra, 15° Alkohol, 36° Extrakt.
  - 11 200 Kgr. 1909er Alicante, 15° Alkohol, 40° Extrakt.
  - 3 600 Kgr. 1905er Priorato secco viele und Navarro, 17° Alkohol, 45° Extrakt, feine, milde, herbe und süsser Krankheitswein von Mk. 1.— an per Liter, zoll- und akzisiert.
  - 9 630 000 Kgr. 1908er Portog. Malpartita Rotwein, 11/12° Alkohol, 24/28° Extrakt.
  - 10 15 000 Kgr. 1909er Barletta, extra, 13° Alkohol, 32° Extrakt.
  11. 5 000 Kgr. Port- und Tarragonawein, weiss und rot (6 Sorten) von Mk. 1.10 an per Liter, zoll- und akzisiert, in Gebinden nicht unter 16 Litern.
  - 2 400 Kgr. Mistella, rosé und weiss, fein süss (4 Sorten)
  - 1890er Grenache, feinst, milder, süsser Krankheitswein etc.
  - 4 200 Kgr. Sherry, Madeira, hell und dunkel, fein und mild.
  - Ferner: Moscatel, weiss, süss, Moscatel de Xerez, allerfeinst, süss, Lagtima Christi, Malvoisier, Türkische weiss, süsser Süsswein, Süsser Muskat, süsser Ungarwein, sowie feinsten Ital. Marsala.
- Französischer: (a) Bordeaux, weiss und rot (6 Sorten), Haut-Statens (b) Burgunder (7 Sorten), allerfeinst, rot- und Weisswein (Chablis).
- Wir offerieren dieselben (4, 5, 5, 7, 8 und 10 sind auch als Verschnittweine zum Zollose von Mk. 15.— zu gelassen) sowie selbstgekelterte Französischer, Italienischer, Spanischer und Tiroler Rot- und Weissweine, diverse Jahrgänge, unter jeder Garantie für reine Netzweine.

Für Wiederverkäufer höchsten Rabatt.

Für Wiederverkäufer höchsten Rabatt.

## Deutsche Weiss- und Rotweine

in Gebinden und bis zu den feinsten Flaschenweinen.

Spezialitäten:

- Attenhofer, Zeller, Oberingelheimer, Asmannshuser, Liebrunmühl, Winkel Haessprung, Hochheimer Dom Dechauer, Preporter Felsberg, Granaacher Domprobst, Bernkastler Doktor, Forster Stittstrammer etc. Original-Abfüllungen; sowie alle übrigen Badischen, Elsassischen, Pfälzer, Rhein- und Moselweine von den billigsten bis zu den feinsten Marken.
- Schannweine: Grossherzog Friedrich-Sekt, Kapfenberg, Burgell, Henkell, Feist, Chateau de vaux, Malh. Müller, Deinhard, Söhllein und Coesé.
- Weihnachtskörbe (à 6 und 12 Flaschen)
- Deutz & Goldemann, Ay, Burgell, Hochheim & Gebr. Feist Söhne in Frankfurt a. M.
- Champagner: Viktor, Cluquot, Doyen, Farre, Mercier, J. Mummé & Cie., Moët Chandon, Veuve Coganec; Deutsche und französische von Mk. 2.— bis Mk. 30.— per Flasche, Rozyer, Gouillet & Cie., Hennessy und Bellot.
- Sprituosen und Liköre: Nordhäuser, Zweisogenwasser, Kirschwasser, diverse Jahrgänge garantiert echt Schwarzweider, Pfefferminz, Anisette, Bergamotte, Vanille, Magenbitter, Steinhäger (König) Maraschino, Grand Mariner, Chartreuse, grün und gelb, de Tarragone, Benediktiner Abtei Reomp, Curacao, Half und Half, Cherry Brandy (Bols u. Foching), Absinthe, Eier-Cognac (Holland), Danziger Goldwasser (Lachal), Boonkamp (Underberg Albrecht), Crème de Vanille, Kakao, Agosturabitter, Genever, Ingwer, Allsch, Scotch Whisky (Gillon), Irish Whisky (Dunville), Black & White & Old Tom Gin.
- Punsch-Essenzen: Düsseldorfer Burgunder, Portwein und Schwedische, sowie schwedische „Genuine-Callorie-Punsch“ (von Cederlund), Original-Jamaika-Rum und Bateria-Arrak.
- Weinproben und Preislisten zu Diensten.

# Franz Fischer & Cie.

KARLSRUHE

Weingrosshandlung u. Import-Geschäft

Kreuzstrasse 29 u. Steinstrasse 29.  
Eigene Weinstuben: Kreuzstr. 29; American Bar „Maxim“, Herrensstr. 16; Hotel „Hirsch“, Hagenuf Schlossplatz; Passagier-Café und Bratwurstfloche in Strassburg i. E.; Wiener Café in Germersheim.

Bitte ausschneiden und aufbewahren!

### Inhalatorium

Dürheimer Soole, trocken  
Hervorragende Heilerfolge bei allen akuten und chronischen Erkrankungen der Nase, Rachen, Kehlkopf, Luftröhren, Asthma, Verdauungsstörungen und Skrofulose. 15829\*

Telephon 2368. Kuranstalt Kriegstr. 29.  
Interessenten Besichtigung gerne gestattet.

### Kur-Hotel Plättig

(776 Meter über Meer).  
Stat. Baden-Baden oder Bühl-Oberthal. Teleph. Nr. 11.  
Prachtvolle, neu angelegte, gefahrlose Rodel-Bahn  
ca. 500 m lang, unmittelbar beim Hotel, empfiehlt bei den jetzigen guten Schneebedingungen, speziell auch während der Ferienzeit. 11737a/22

Karl Habich, Kur-Hotel Plättig.

### Schneeschuh-Kurse 1911

in Freudenstadt.

- Kurs vom 5. bis 8. Januar (Leitung Herr Fabrikant Gack-Worms).
- Kurs vom 19. bis 22. Januar (Leitung Herr P. Dinkelacker-Stuttgart).

Anfragen und Anmeldungen baldigst an den Schneeschuh-Verein Freudenstadt. 11747a

### Friedrich Chr. Kiefer

Hans Thomastraße 15 Telephon 254  
Liefert prompt und in bester Qualität alle Sorten Hausbrandkohlen, Holz zu Zentralheizungen, Dreieck, Holzkohlen und Holz. 18601

### Dr. Mellinghoff's Essenzen

zur einfachen und billigen Selbstbereitung von  
Cognac, Rum, Arrac, Likören, Limonade-Sirup, Grog-, Punsch-Extrakt etc.  
für den Hausgebrauch sind, wie jeder Kenner der Verhältnisse weiss, die ältesten und bewährtesten. A Flasche 75 Pfg. zu haben in Drogerien u. Nahrungsmittelgeschäften, wo unsere Plakate aushängen. Man verlange gratis den Prospekt: „Die Getränkedestillierkunst im Haushalt“ und achte auf unsere Firma  
Dr. Mellinghoff & Cie., Bück

### Die Stadt. Brockenlammlung

Schwabenstraße 4  
nimmt für die Beherrigten der Stadt dankbar jede Gabe in Hausat, Männer, Frauen und Kinderkleider, Wäsche, Stiefel etc. entgegen. 11132\*

### Das Große Los d. Bad. Invaliden-Geld-Lotterie!

Bestes Geschenk!  
Gesamtgew. bar Geld  
44 000 M.  
Hauptgew.  
20 000 M.  
27 Gewinne  
11 000 M.  
2900 Gewinne  
13 000 M.  
Ziehung 21. Januar 1911.  
Los à 1 M., 11 Lose 10 M., 11 Lose 10 M. Portu. List. 30 Pf.  
empfehl. Lotterie-Unternehmer  
J. Stürmer  
Strassburg i. E., Langestr. 107.  
In Karlsruhe: Carl Götz, Liebelstrasse 11/15, Gebr. Göhrlinger, Kaiserstr. 60, E. Schönwasser, Amalienstrasse 22. 11455a, 13.9

### Damen finden freundl. Aufn. bei einer Hebamme. Str. Diestr. Ceintuurbaan 121, Fran Swart, Amsterdam. 9445a

### Ruhe im Hause!

Geräusche durch Zuschlagen der Türen verhindert unser Gummistift D. R. G. M. Verblüffend einfach! Durch Fingerdruck ohne Weiteres an den Türen anzubringen. Kein Werkzeug nötig! Gegen Einwendung von 50 Pfennig senden 4 Gummistifte (für 1 Türe genügend) zur Probe franko 11682a  
Bachner-Blum, München 5, Keuslinstrasse 3.

### Privat-Tanzlehr-Institut

(Saal im Hause)  
Hermann Vollrath, Kaiserstr. 2875.  
Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.  
Anmeldungen für Januar-Kurse baldigst erbeten.

### Warum streiten Sie!



Es ist doch allgemein anerkannt, daß eine Fleischbrühe aus  
**OXO Bouillon-Würfeln**  
der Comp. **LIEBIG**  
das erfrischendste Getränk bildet.  
Durch einfachen Aufguss kochenden Wassers herzustellen.  
Preis 5 Pfg.

### DIALON ENGELHARDT'S

ANTISEPTISCHER Preis 75 Pfg.  
DIACHYLON WUND-PUDER

Bestandteile: Diachylonpflaster, Borsaure, Puder.  
Seit Jahrzehnten bewährt, von hervorragenden Ärzten empfohlen: a) s. unübertrifftenes Einstreupulver für kleine Kinder. — Gegen starken Schweiß, Wundlaufen, Entzündung, Rötung der Haut, bei Verbrennungen, Haut-Gen., Durchfällen etc. im ständigen Gebrauche von Krankenhäusern, dermatologischen Stationen u. Entbindungs-Anstalten. 11132\*

In den Apotheken.

### Wasserdichte Pferde-Decken

4.1 in großer Auswahl  
p. Stk. M. 5.40, 5.80, 6.—, 6.80, 7.—, 7.50, 8.—, 9.— u. 10.—  
— Versand gegen Nachnahme. —

### Arthur Baer

Kaiserstraße 133, 1 Treppe  
Edel-Kaffee- u. Kreuzstrabe  
im Saale des Weltfinemalergeschäfts  
Eing. Kreuzstraße, bei der H. Str.

### Großer Abschlag in Futterartikeln

Fein. Weizenkleie  
per 100 7 Pfennig.  
10 „ 65  
100 „ 5.25 Mark.

Feines Weizen-Futtermehl  
per 100 9 Pfennig.  
10 „ 75  
150 Pfd. „ 10.75 Mark.

Feines Maisfrot  
per 100 10 Pfennig.  
10 „ 95  
200 „ 17.50 Mark.

Welschkorn  
per 100 10 Pfennig.  
10 „ 90  
200 Pfd. „ 16.75 Mark.

Al-Futterwelschkorn  
1000 16.50 Mark. 4.1

Futter-Gerste  
per 100 10 Pfennig.  
100 „ 8.— Mark.

### Luger & Filialen

### Ulmer Dogge

Hüde, 1 1/2 Jahr alt, mehrfach  
müht, preis. an verk. Müb. Rab.  
brünzstr. 28, Meberladen.

### Einige Taschendiwanis

sehr gut gearbeitet, sind billig  
verkauft. 9474a  
Gartenstraße 8a, Bück.